Verh. Ver. naturw. Heimatforsch. Hamburg	Band 35	Seite 68-69	Hamburg, 1. Dezemb. 1961

Disogmus nigripennis, eine für Deutschland neue Proctotrupiden-Art (Hym.).

Von Karl Otto Meyer, Hamburg, Altonaer Museum.

Mit 1 Textabbildung.

In Ostholstein konnte eine Proctotrupide gefangen werden, die einer auch in ihrem bislang bekannten Verbreitungsgebiet — Schweden, Finnland, England, Tschechoslowakei — nur selten beobachteten Art angehört. Am 2. Juni 1961 geriet beim Streifnetzfang durch eine vorwiegend aus *Urtica dioica* L., *Aegopodium podagraria* L. und *Stachys silvaticus* L. bestehenden Krautschicht ein Männchen von *Disogmus nigripennis* (Thomson, 1857) ins Netz. Man erkennt diese Art (Abb. 1), die möglicherweise mit *Disogmus areolator* Hal.

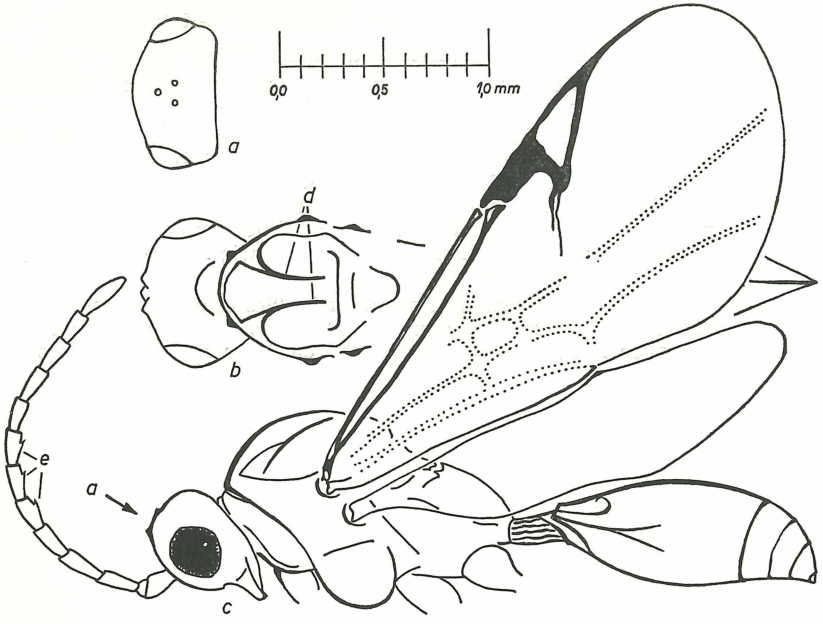

Abb. 1: *Disogmus nigripennis* (Thoms.), ♂. — a) Blick auf den Kopf zur Kennzeichnung seiner rechteckigen Form. — b) Rückenansicht. — c) Seitenansicht. — d) Parapsidenfurchen. — e) 6., 7. und 8. Fühlerglied mit je einem seitlichen Zahn.

identisch ist, vor allem an den kleinen Zähnen der 6., 7. und 8. Fühlerglieder der Männchen. Sie zeichnet sich außerdem durch 2 deutliche, nach hinten konvergierende Parapsidenfurchen auf dem Mesonotum und durch das Flügelgeäder, d. h. durch die Formen des Stigmas und der Radialzelle aus. Der Kopf ist breit und rechteckig, der Petiolus langgestreckt und von dorsal gut sichtbar.

Der Wirt dieses parasitisch lebenden Hautflüglers ist noch unbekannt, doch wird er vermutlich genau denselben Lebensraum bevorzugen wie die Wirte vieler anderer Proctotrupiden-Arten (Larven von verschiedenen Coleopteren-Familien), nämlich feucht-schattige Waldstellen. Der Platz, an dem *D. nigripennis* gefangen wurde, befindet sich etwa 500 m südöstlich von Hohwacht/Ostholstein an einem feuchten, mit viel Unterholz bewachsenen Waldrande. Junge, ca. 4 m hohe Eschen, sowie alte Buchen und Eichen, auf denen mehrere Fischreiher horsteten, bilden den Baumbestand.

Zur weiteren Kennzeichnung dieses Lebensraumes seien noch einige andere Proctotrupiden erwähnt, die an der gleichen Stelle gefangen wurden. Die Arten mit Angabe des Funddatums sind neu für dieses Gebiet und ergänzen die Notiz über die bislang in Norddeutschland gefangenen Proctotrupiden (MEYER, 1961):

Cryptoserphus aculeator (HAL.), 6 ♂♂ und 2 ♀♀ vom 5.—16. VI. 1961, *Proctotrupes gravidator* L. 1 ♀ am 8. VI. 1961, *Codrus longicornis* NEES, *C. ligatus* NEES und *C. microcerus* KIEFF., *C. ater* NEES und *C. gracilis* NIXON, *C. confusus* NIXON, *Phaenoserphus calcar* HAL., *Ph. pallipes* LATR., *Ph. viator* HAL. 1 ♂ am 6. VI. 1961. —

Schriften: MEYER, K. O., 1961: Über einige in Norddeutschland gefangene Proctotrupiden. — Bombus, **2** (24—26): 93—94. Hamburg. — PSCHORN-WALCHER, H., 1958: Vorläufige Gliederung der palaearktischen Proctotrupiden. — Mitt. Schweiz. Entom. Ges., **31** (1): 57—64. Lausanne (hierin ausführliches Schriftenverzeichnis).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen des Vereins für Naturwissenschaftliche Unterhaltung zu Hamburg

Jahr/Year: 1961

Band/Volume: 35

Autor(en)/Author(s): Meyer Karl Otto

Artikel/Article: Disogmus nigripennis, eine für Deutschland neue Proctotrupide-Art (Hym.). 68-69